

## Anmeldung für den 28.02.2018

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name/n, Vorname/n der Teilnehmenden

1.

2.

Verband/Institution/Träger (Firmenstempel):

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Wir bitten um Anmeldung bis zum **20.02.2018**  
per Fax an **0361/511 499-19** oder eine kurze  
E-Mail an **kiessling@liga-thueringen.de**

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.  
Arnstädter Straße 50  
99096 Erfurt

## Organisatorisches

Dieser Fachtag ist vornehmlich an alle Leitungskräfte und Mitarbeiter\*innen von Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe gerichtet.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Ihr Ansprechpartner in der LIGA Geschäftsstelle ist Peter Kießling  
E-Mail: [kiessling@liga-thueringen.de](mailto:kiessling@liga-thueringen.de)  
Telefon: 0361 511499-13

## WEGBESCHREIBUNG

### Priesterseminar Erfurt

Holzheienstr. 15  
99084 Erfurt

Das Priesterseminar in der Holzheienstr. 15 erreichen Sie mit der Stadtbahnlinie 4, Haltestelle Theater.

Eine Anreise mit dem Auto ist ebenfalls unproblematisch. Parkmöglichkeiten bietet u.a. das nahegelegene Parkhaus vor dem Theater Erfurt (Theaterplatz).

## TAGUNGSGEBÜHR

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme und Verpflegung (inkl. Mittagsversorgung) am Fachtag eine **Tagungsgebühr von 15 Euro** erhoben wird. Zahlbar in **bar** am Veranstaltungstag.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



## FACHTAGUNG

### **Schnittstelle Volljährigkeit Übergangsmanagement für junge Menschen im Rahmen des § 41 SGB VIII**

am

**28. Februar 2018**  
10:00 bis 15:30 Uhr

**VOLLJÄHRIG**

Veranstaltungsort

**Priesterseminar Erfurt**  
Holzheienstr. 15  
99084 Erfurt

## Zum Thema

Tausende von jungen Menschen leben in Thüringen nicht bei ihren Familien, sondern in den stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe. Diese deutschen, syrischen, afghanischen, irakischen und sonstigen Jugendlichen werden natürlich auch volljährig und erleben eine neue biografische Phase. Diese Phase ist sehr häufig geprägt von neuen Heraus- und Anforderungen, an denen die jungen Menschen wachsen – aber auch zerbrechen können. Damit dieser Übergang gelingt, ist ein professionelles Management inklusive Kooperation insbesondere von Erziehungshilfe, Schule, Jugendberufshilfe und sonstigen Institutionen und Professionen notwendig.

Die Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe tragen hier eine ganz besondere Verantwortung.

Wir – das sind die Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den Einrichtungen die jungen Menschen dabei unterstützen, in Deutschland ihre persönliche, schulische und berufliche Biografie positiv zu entwickeln.

Die überwiegende Mehrheit der jungen Menschen hat sich in den vergangenen Jahren in den Erziehungshilfen erfolgreich entwickelt. Damit dieser Weg nicht mit der Volljährigkeit abrupt endet und die jungen Erwachsenen in bedrohliche Parallelgesellschaften abdriften, hat der Gesetzgeber den § 41 SGB VIII geschaffen, der den Rechtsanspruch (auch) auf erzieherische Hilfen nach dem 18. Geburtstag festschreibt.

Die Umsetzung dieses Rechtsanspruches wird in den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten sehr unterschiedlich praktiziert.

Nicht selten werden Anträge, trotz Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen, abgelehnt oder nur unzureichende Hilfen gewährt.

Ein professionelles Übergangsmanagement für junge Erwachsene ist nicht nur eine Frage der Haltung, sondern auch der individuellen Hilfeplanung.

Mit diesem Fachtag wollen wir die rechtlichen, konzeptionellen, fachlich-inhaltlichen und strukturellen Rahmenbedingungen beschreiben, diskutieren und erläutern, die für eine gelingende und nachhaltige Integration dieser, uns anvertrauten jungen Menschen notwendig sind.

Dazu haben wir Expertinnen und Experten, Praktikerinnen und Praktiker engagiert, die mit Ihnen gemeinsam sich dieser komplexen Thematik im Diskurs annähern.

## Referentin



### Prof. Marion Hundt

Professur für Öffentliches Recht an der Evangelische Hochschule Berlin  
Schwerpunkte

- Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht
- Kita-, Schul- und Hochschulrecht
- Gesundheits- und Sozialrecht
- Migrationsrecht

## Tagungsablauf

**9:30 Uhr** Ankommen

**10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung

**Sonja Tragboth**

*AWO Landesverband*

**Björn Johansson**

*Diakonie Mitteldeutschland*

**10:20 Uhr** Verwaltungsrechtliche Einordnung - Schnittstelle Volljährigkeit

**Prof. Marion Hundt**

*Evangelische Hochschule Berlin*

**12:15 Uhr** Mittagspause

**13:15 Uhr** Expert\*innenforum

**Austausch zu Theorie & Praxis begleitet durch Expert\*innen der öffentlichen und freien Jugendhilfe**

Gäste sind u.a.

**Brenda Wetzestein**

*Sachgebietsleiterin LRA Wartburgkreis*

**Kai Werner**

*Einrichtungsleiter AWO Kinder und Jugendheim „Haus Schillerstraße“ sowie „Am Ringelberg“*

**15:00 Uhr** Fazit

**15:30 Uhr** Ende der Veranstaltung